

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 7: (Un)dressierbare Zukunft?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Undressierbare Zukunft

Die Zukunft ist undressierbar, wird immer undressierbarer. Die Ereignisse, die unsere Wertvorstellungen und unsere Lebensauf-fassung in ein Vorher und ein Nachher spalten, häufen sich.

Auf die Hochkonjunktur, während welcher Eidgenössische Parlamentarier die Abschaffung des Zopfes Arbeitslosenkasse forderten, folgt die Rezession. Der Pillenknick verekelte allen Futurologen ausrechenbare Prospektivstudien. Die totale Computerisierung erforderte eine ganz neue Einstellung zur Arbeitswelt, wo nicht mehr Kraft vor-dringlich gefragt ist, sondern kühler, mathe-matischer Verstand. Tschernobyl und Aids veränderten unser Denken.

Wie soll man Kinder und Jugendliche auf eine Zukunft vorbereiten, die in vierzehn Jahren bereits ins dritte Jahrtausend mündet? Antiautoritär oder autoritär? Mit mehr Härte oder mehr Offenheit?

Am vielversprechendsten scheint mir noch der Rat jenes Gärtners, der meinte: «Es gibt Pflanzen, die erst richtig gedeihen, wenn man auf ihnen herumtrampelt; es ist eine Art kriechender Zwergknöterich. Es gibt Samen, die erst durch Frost keimfähig werden; man nennt sie Frostkeimlinge. Jeder Samen hat ein unbeeinflussbares Eigenleben. Aus einem Veilchensamen wird nie und nimmer eine Sonnenblume. Als Gärtner habe ich mich mit Hegen und Pflegen und Beobach-tten zu begnügen.»

Leben war immer gefährlich. Nur mit mehr Beweglichkeit des Geistes und der Seele wird der Schritt ins nächste Jahrtausend kei-nen verhängnisvollen Schritt zurück be-deuten.

lys wieder. ZwsJ

INHALTSVERZEICHNIS

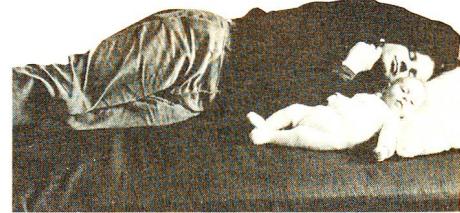
3 In Kürze

5 Mehr Schuldressur?
Kontroverse

7 Liebes RK – böses RK
Briefe

8 Das verschwiegene Verbrechen
Bericht

10 Ich gebe nie ungefragt einen Rat
Serie: Schule des Lebens



12 Die neuen Väter
Interview mit einem neu-gebackenen Elternpaar

14 Weichen werden früh gestellt
Berufsporträt: Mütter-beratungsschwester

16 Paradiesische Zustände
Bilder aus einem internationalen Kinderzeichnungswettbewerb

18 Leben retten – Sport treiben
Unser Korporativmitglied SRLG (Schweizerische Lebensrettungs-gesellschaft)



20 Umdenken auf der Fleur d'eau
Das Jugendrotkreuz berichtet

23 Seite der Rätoromanen

24 Zaabun – Du gehörst zu uns!
Auslandbericht über einen Mothers Club

26 Leitmotiv Volksgesundheit
Pressekonferenz in Magglingen

28 Schloten
Rubrik Prophylaxe

30 Hellraumfolien
Schwarzes Brett